

gleichen und seinem Talente die allgemeine Anerkennung aller, die ihn hörten, zu verschaffen, als Emil Prudent, der vor drei Jahren kaum noch genannt, jetzt schon unter den Koryphäen des Clavier'spiels als Stern erster Größe glänzt.

Hier Prudent ist gegenwärtig auf einer Kunstreise in Deutschland begriffen, um seine Leistungen auch dem deutschen, in Allem was Musik betrifft so hochgebildeten und strengen Publicum vorzuführen, und gedenkt im Laufe dieser Woche durch ein im Gewandhause zu veranstaltendes Concert auch unsern Leipziger Musikfreunden sich zu zeigen. Schreiber dieses hatte Gelegenheit in einem kleinern Kreise, der sich am Tage der Durchreise des Künstlers durch unsere Stadt versammelt hatte, denselben zu hören und spricht hier nur das Urtheil dieser, zum großen Theil aus Künstlern vom Fach bestehenden Gesellschaft aus, wenn er Herrn Prudent unbedingt unseren ersten Pianisten zu Seite stellt. Sein Spiel ist von einer Feinheit und Präcision, dabei von einer Kraft, die uns, verbunden mit der höchsten Eleganz um dem vortrefflichen Anschlag des Künstlers zunächst an Thalberg erinnert, wenn schon Herr Prudent nichts weniger als ein Nachahmer zu nennen ist, vielmehr wiederum ganz originell dasteht.

Sonach haben wir einen großen Genuß zu hoffen, und sollte es den Einsender dieses herzlich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen könnten, dem liebenswürdigen Künstler, der es in so hohem Grade verdient, ein volles Concert zu verschaffen, aus dem sicher Niemand unbefriedigt heimgehen wird.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 4. März 1845:

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

Die Kunst Verschwörungen zu leiten,

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Franz. des Scarron von H. Marr.

Personen:

Königin Marie, Stiefmutter des regierenden Königs von Dänemark,	Frau Bergmann.
Graf Vertram von Ranzau, Minister der Marine,	Herr Marr.
Graf von Falkenskiold, Kriegsminister,	Herr Stürmer.
Christine, seine Tochter,	Fräul. Bernhard.
Friedrich von Gorre, Neffe des Marine-Ministers,	Herr Guttmann.
Oberst Koller	Frau Vickers.
von Berghen, Hofherr,	Herr Schrader.
Rasmus Burkenhof, ein reicher Seidenhändler,	Herr Uram.
Netta, seine Frau,	Frau Sattler.
Grich, sein Sohn,	Herr Richter.
Jens, sein Bedienter,	Herr Meigner.
Der Präsident des Gerichtshofes	Herr Saalbach.
Ein Kammerdiener des Königs	Herr Klages.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Schulz.
Ein Diener des Grafen Falkenskiold	Herr Anschütz.
Zwei Bedienten	Herr Steinel.
Hofherren. Räte. Officiere. Soldaten. Matrosen. Volk.	Fräul. Claus.

Die Handlung ist in Kopenhagen im Januar 1772.

Mittwoch den 5. März: Norma, große Oper v. Bellini.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Börse in Leipzig, am 3. März 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse = auf 100	—	11½*)	—	S. erbländ. Pfand-briefe 3½ fl v. 500 . . . fl	99½	—	—	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Ducat. à 3 fl . . . do.	—	6½†)	—	„ lausitzer do . . . 3 fl	—	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—	Kaiserliche do. do. . . do.	—	6½†)	—	„ do do. . . 3½ fl	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Breslauer do. do. à 65½ As do.	—	6½†)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	—	107½	—	
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Passir . do. do. à 65 As do.	—	6½†)	—	K. Preuss Staats-Schuld-Scheine à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	99½	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	4½	—	à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	95½	—	
Bremen pr. 100 fl Ld'or à 5 fl	k. S.	—	111½	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl (300 Mk. B = 150 fl)	—	95½	—	
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C. do. do. à 4 fl do. do.	—	116½	—	
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Silber do. do. do.	—	—	—	do. do. à 3 fl do. do.	—	81	—	
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.			—	—	Lauf. Zins. à 103 fl im 14 fl Fasse	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	k. S.	57	—	K Sächs Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . .	93½	—	—	Wien H.-A. cf. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl im 14 fl F. kleinere . . .	—	96	—	Leipzig do. à 250 fl excl. Z pr. 100 fl	—	160	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Schulne à 3 fl im 20 fl F. kleinere . . .	97	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	148½	—	
	2 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . .	94½	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	103½	—	
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	6. 25½	—				—	—	S.-Schles Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	116	—	
	3 Mt.	—	—				—	—	Chemn.-Ries.-E.-A. excl. Z pr. 100 fl	104½	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	79½				—	—	Lüb-Zitt Eis.-A. excl. Z pr. 100 fl	—	103	
	2 Mt.	—	—				—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch à 100 fl pr. 100 fl	—	186½	
	3 Mt.	—	—				—	—				
Wien pr. 150 fl Conv. 30 Kr.	k. S.	—	104½				—	—				
	2 Mt.	—	—				—	—				
	3 Mt.	—	—				—	—				
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 G. auf 100	—	—	—				—	—				
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem: do	—	—	—				—	—				

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 23. Februar bis 1. März 1845.

Für 2694 Personen 2232 fl 29 Ngr
Für Güter etc. 2457 fl 15 Ngr

Summa 4690 fl 14 Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung heute Abend 7 Uhr.
Schloßgasse Nr. 5.

Vierte Vorlesung über Zeitfragen

heute Dienstag den 4. März

im Saale des Schützenhauses. Thema: Die innern politischen Verhältnisse Deutschlands. Billets für alle Vorlesungen zu 1 Thlr., für eine einzelne zu 1/2 Thlr. sind zu haben bei Herrn Hofmeister, Herrn G. Wigand, auf dem Museum und am Eingange des Saales.
Prof. Biedermann.

Ausstellung plast. Tableaux,

Hainstrasse, Adlerapotheke, 1. Etage.

Wien mit Umgegend, die sächs. & böhm. Schweiz, nur noch 9 Tage. Entré 5 Ngr. Kinder die Hälfte.